

Josefine Schrinner,

geborne de Mol,

Lehrers Gattin,

ist am 1. December 1863 um 6 Uhr Abends im 43. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten nach langwierigen schweren Leiden selig im Herrn entschlafen.

Die entseelte Hülle wird Donnerstag den 3. l. M. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Hause sub Nr. 178 St. auf den Łyczakower Friedhof zur Erde bestattet; wozu der tiefbetrübte Gatte sammt vier unmündigen Kindern alle Verwandte und Freunde höflichst einladet.

Lemberg den 2. December 1863.

Druck von M. F. Poremba in Lemberg.

196/c. 2/12. 10½ vf [illegible]

Bruel